

„Inbegriff bürgerschaftlichen Engagements“

Stadtschützenverband tagt in Scharfenberg. Ehrengeld für Gerd Vornweg und Norbert Föckeler

Von Jürgen Hendrichs

Scharfenberg. Der Stadtschützenverband Brilon hat zwei neue Ehrenvorstandsmitglieder und der Schützenkreis Brilon zwei neue Ehrenschild-Träger: Gerd Vornweg und Norbert Föckeler. Beide traten am Samstag in der Mitgliederhauptversammlung in Scharfenberg nach 15-jähriger Tätigkeit im Stadtverband nicht mehr zur Wiederwahl an.

Stadtverbandsvorsitzender Diet-

mar Brandenburg bedauerte das Ausscheiden seiner Weggefährten. Beide hätten sich mit „Hingabe und Herzblut“ dem Schützenwesen gewidmet: „Schade, dass ihr aufhört.“

Beide, so würdigte auch stv. Kreisoberst Karl-Heinz Höing das langjährige Engagement von Gerd Vornweg und Norbert Föckeler, hätten „nicht nur 100, sondern 1000 Prozent gegeben“. Gerd Vornweg war mehr als 30 Jahre im Vorstand der St.-Hubertus-Bruderschaft Nehden tätig und mit seinem Ausscheiden dort musste er satzungsgemäß auch das Amt im Stadtschützenverband aufgeben. Norbert Föckeler, Hauptmann der 4. Kompanie der St.-Hubertus-Bruderschaft Brilon, hat-

te bereits im Vorjahr den Stab weitergeben wollen, allerdings konnten die Schützen damals keinen Nachfolger finden, so dass Föckeler noch einmal kommissarisch in die Bresche gesprungen war.

Nächste Versammlung in Rixen

Den Antrag, den beiden ausgeschiedenen Vorständlern die Ehrenmitgliedschaft anzutragen, hatte der Vorsitzende der St.-Vitus-Bruderschaft Messinghausen, Egbert Siebers, gestellt. Mit ihrem Engagement in dem seit

39 Jahren bestehenden Stadtverband hätten sie „eine Ära geprägt“. Langanhaltender stehender Beifall war sichtbares Zeichen der Wertschätzung der beiden Geehrten. Als Nachfolger von Gerd Vornweg wählte die Versammlung Tobias Tili (St. Hubertus Brilon) zum neuen stv. Vorsitzenden, und die Nachfolge von Norbert Föckeler als Schriftführer trat Niklas Frigger, ebenfalls St. Hubertus Brilon, an. Als neue Beisitzer komplettieren Jan Steffen Hentschel vom Heimat- und Schützenverein Petersborn-Gudenhagen sowie Matthias Neumann (St. Hubertus Hoppecke) den Vorstand.

Im Stadtschützenverband seien die 19 Bruderschaften und Vereine näher zusammengedrückt, ohne dabei ihre Eigenstän-

Für ihre Verdienste um das Schützenwesen verleiht der Kreisschützenbund Norbert Föckeler und Gerd Vornweg das Ehrengeld. V.l. Stadtverbandsvorsitzender Dietmar Brandenburg, Norbert Föckeler, Karl-Heinz Höing sowie Franz-Josef Rickert vom KSB-Vorstand. Gerd Vornweg fehlt krankheitsbedingt.

FOTO: HJH

„Ihr habt im Stadtschützenverband eine Ära geprägt.“

Egbert Siebers, Messinghausen

digkeit aufzugeben, sagte als Gastgeber Jörg Gödde, Vorsitzender der Scharfenberger St.-Josef-Schützen. Der zu der Versammlung verhinderte Bürgermeister Dr. Christof Bartsch ließ seine Grußadresse durch seinen Stellvertreter Ludger Bötdecker verlesen. Das Schützenwesen in seiner typisch sauerländischen Ausprägung sei Inbegriff bürgerschaftlichen Engagements. Großes Lob zollten Stadt- und Kreisvorstand den Briloner St. Hubertus-Schützen für die Ausrichtung des Kreisschützenfestes.

Im kommenden Jahr findet die Stadtschützenversammlung in Rixen statt, und zwar bereits am 24. Oktober. Der Termin musste um vier Wochen vorgezogen werden, weil die Halle als Wohnwagenquartier dauervermietet ist.

Am Samstag wurde auch noch die Siegerehrung des Stadtverbandspokalschießens vorgenommen.

Bericht folgt

